www.lunzenau.de

Nr. 10/2017 | Freitag, 27.Oktober 2017

LUNZENAUER NACHRICHTEN

RIEDEL Verlag & Druck KG

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Foto: A. Funke

Am 14. Oktober 2017 herrschte reges Treiben in gelb-blau auf einer ehemals landwirtschaftlichen Fläche Richtung Rochsburg. Im Beisein des Sächsischen Staatministers für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt und Bürgermeister Ronny Hofmann pflanzten vier Niederlassungsleiter der Deutschen Post AG und zahlreiche Post Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 1000 Bäume.
Dieser ehrenamtliche Einsatz erfolgte im Rahmen des weltweiten Freiwilligentages des Konzerns. Dessen Ziel ist, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus aller Welt mit unabhängigen und gemeinnützigen Organisationen zusammentun, um einen aktiven Beitrag zu verschiedenen gemeinnützigen Projekten zu leisten.

Gepflanzt wurden auf dem ca. 0,55 Hektar umfassenden, ehemals landwirtschaftlich genutzten, Grün- und Ödland verschiedene Sorten, wie z.B. Traubeneiche, Bergahorn oder Schlehe. Die nächste Aktion mit nochmals 1000 Bäumen ist demnächst schon fest eingeplant.

Aus dem Stadtgeschehen

Der vergangene Oktober war in seiner ersten Hälfte wettermäßig eher eine Enttäuschung, gab es doch neben Sturm und ewigem „Grau in Grau“ wenig Sonne, dafür jedoch gehörige Portionen an Regen. Der Herbst hat sich etabliert und wenn der schwächelt, übergibt er dem Bruder Winter das Zepter und dann wird es noch unangenehmer, denn aus Regen wird Schnee. Wollen wir hoffen, dass es erst an Weihnachten so weit ist, denn bis dahin soll auf unseren Baustellen noch so Einiges passieren.

Endlich gibt es Fortschritte beim Bau des Parkplatzes auf dem Grundstück der ehemaligen „Stadtmühle“ in der Altenburger Straße. Es fehlte vor allem an Technik und an Bauleuten, weil die anderweitig eingesetzt waren. Aber nun ist eindeutig erkennbar, was es werden soll. Die Granitborde sind gesetzt und die Struktur des künftigen Parkplatzes wird klarer. Jetzt muss zielstrebig weitergebaut werden, um vor dem drohenden Winter den Bau abzuschließen.
Was den Baubetrieben zurzeit durch gefüllte Auftragsbücher eine sehr komfortable Situation verschafft, ist für Bauherren und deren Vertreter fast schon ein Alptraum. Seit Langem tönen schon „Unkenrufe“, dass die jetzige Lage nur ein Vorgeschmack sei und alles noch schlimmer würde, weil den Firmen der Nachwuchs fehle. Tatsächlich ist die künftige Lage nicht rosig, interessieren sich doch viel zu wenige junge Leute für das Handwerk. Harte Arbeit ist im Zeitalter des Computers, in welchem Automaten mit dem Drücken der Enter-Taste gemäß Programm ganze Autos montieren, nicht gerade attraktiv. Schon deshalb ist es wichtig, dass unsere Schulkinder auch handwerkliche Fertigkeiten erlernen und manches Kind vielleicht sogar Freude daran empfindet.
Auch wenn man in der Schule keinen vollständigen Überblick in die Vielfalt der handwerklichen Berufe vermitteln kann, erhalten die Schüler doch im Werkunterricht ein Rüstzeug vermittelt und erkennen, was man mit seiner Hände Arbeit so schaffen kann. Aus diesem Grund gingen nun die beiden neu gestalteten Werkräume und der Töpferraum nach den Herbstferien in der Evangelischen Oberschule in Betrieb.

An der Brücke zum Mühlenweg wurden die Betonwinkelstützen für die Fahrbahnrampe gegossen. Jetzt muss der Beton aushärten. Die Zeit bis dahin wird für das Abfräsen der Asphaltdecke auf dem Brückenüberbau und für die Betonsanierung am Widerlager und am Überbau genutzt.
Die Abbrucharbeiten des ehemaligen Jugendclubs und der Lagerhalle in Göritzhain konzentrieren sich jetzt auf das Schreddern des Betons der ehemaligen Bodenplatte. Danach können die Erdarbeiten zum Angleichen der Böschung hinter dem Garagenkomplex beginnen.

Bei der Straße „Am Wilhelminenberg“ in Göritzhain kommen die Arbeiten zum Bau der Abwasserleitungen in der Endphase. Danach kann der Straßenunterbau ausgehoben und durch Frostschutzmaterial ersetzt werden.

Unsere Mitarbeiter und die Mitarbeiterin des Bauhofes sind gerade damit beschäftigt, das letzte Gras zu mähen, abgestorbene Äste mit Hilfe einer fahrbaren Hebebühne aus den Bäumen auszuschneiden, die Dachrinnen der städtischen Gebäude zu reinigen und die Grünanlagen im Stadtgebiet winterfertig zu machen. Besonders dankbar sind wir für die fleißige Arbeit unserer Mitarbeiterin Marion Spreer, die mit Ihren „grünen Daumen“ unermüdlich die städtischen Beete und Rabatten verschönert, vielen Dank dafür! Überhaupt bringt der Herbst mit dem Fall der Blätter auch ein immenses Arbeitspensum für alle Mitarbeiter des Bauhofes mit sich, welches zu bewältigen ist, um das Stadtbild zu pflegen.

Aber das Bild unserer Stadt wird auf Wiesen, an Wegrändern und an den Ufern von Bächen und Flüssen immer mehr durch eingewanderte Pflanzen geprägt. Was für die einen dringende Fälle zur Ausrottung sind, stellt für andere eine Bereicherung der Landschaft dar. Unsere Insektenwelt mit Hummeln, Wildbienen, Honigbienen und vielen anderen Arten ist da pragmatischer. Es wird beim Anflug, wegen des Pollen- und Nektarangebotes, nur in lohnenswert oder eben nicht lohnenswert unterschieden. Da es sich jedoch sehr oft um blühende Pflanzen handelt, wie z.B. indisches Springkraut, japanischer Staudenknöterich, Goldrute, Robinie, Traubenkirsche und Tobinambur, stellen diese Arten in unserer, durch landwirtschaftliche Monokultur, geprägten Landschaft sogar eine Bereicherung des Nahrungsangebotes für unsere Insektenwelt dar. Da eine generelle Bekämpfung sämtlicher Arten einem Kampf gegen Windmühlenflügel gleicht, konzentrieren wir uns deshalb im Bauhof auf die Bekämpfung schädlicher Arten, insbesondere des Riesenbärenklaus, der in diesem Jahr mit einzelnen Pflanzen an der Chemnitz, in Göritzhain, auftrat. Die „Einwanderung“ der

Aus dem Stadtgeschehen

Pflanzen wird durch die Auswirkungen des Klimawandels befördert. Wir müssen Konzepte finden, um uns damit zu arrangieren.

Dagegen sind tierische Invasoren, wie zum Beispiel Waschbären, nicht unbedingt willkommen und sogar durchaus problematisch, wenn die Tiere sich in der Nähe der Wohnhäuser oder noch schlimmer, in deren Dachböden, ansiedeln. Da sind so elegante und durchtrainierte Schwimmer, wie die Bieber, in der „Zwickauer Mulde“ eher akzeptiert, weil sie den mächtigen Wasserdurchfluss der Mulde wohl nicht mit einem Bollwerk aus Baumstämmen stören können. Sie holen sich ab und zu eine Mahlzeit aus Rinde, von den Bäumen in Flussnähe, wie auf unserem Foto, von einer Birke am Flussufer. Ansonsten muss man ziemlich viel Glück mitbringen, um einen solchen tierischen Baumeister (Bieber sind Experten im Burgenbau) jemals zu Gesicht zu bekommen. Nur 2013 schwamm während des Juni-Hochwassers am Morgen einer über unseren unter Wasser stehenden Parkplatz am Rathaus stromaufwärts in Richtung Rochsburg. Wir haben jedoch nie erfahren, ob der „auf der Walz“ befindliche „Zimmerer-Geselle“ seine Dienste in Rochsburg oder Penig angeboten hat. Allerdings konnte man einige Wochen später am Mulde-Wanderweg, unterhalb des Peniger Rodelhanges, in Höhe des gegenüber liegenden Klärwerkes, auffällig viele, spitz zulaufend gefällte Bäume sehen, was eindeutig nicht auf das Werk von Waldarbeitern schließen ließ.

Es fällt nicht leicht, zum Abschluss noch einen passenden Spruch zum Herbst zu finden, in welchem nicht wehmütig über die Nachteile der anstehenden Jahreszeit geklagt wird, wie beispielsweise von Karl May (1842 - 1912), als er im hohen Alter, möglicherweise nach dem Besuch seiner Enkel, erleichtert und nachdenklich schrieb:
„Wohl dem Baume, welcher Früchte trägt, wenn die Hand des Alters an ihm rüttelt.“

In neuzeitlichen Gedichten oder Zitaten zum Herbst verschlimmert sich die Stimmung oftmals zusätzlich und die Sorge um die Auswirkungen des Klimawandels wird ausgedrückt, so auch Otto Waalkes (1948*), der etwas irritiert folgende Sätze zum Besten gab:
„Die verkünden gerade in den Nachrichten das Ende der Sommerzeit, dabei ist es doch schon mitten im Herbst. Der Klimawandel macht anscheinend vor nichts mehr Halt.“

Nun, das Ende der Sommerzeit steht wieder unmittelbar bevor, dies hat aber den Vorteil einer zusätzlich verfügbaren Stunde und so hoffen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lunzenau, dass Sie aus dieser zurückgegebenen Stunde das Beste machen und sich auch an herbstlich drüben Tagen überall im Lunzenauer Land Ihren Optimismus bewahren.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliches/Aus den Ämtern und anderen Behörden

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 16. Oktober 2017 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 79/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in öffentlicher Sitzung am 16. Oktober 2017 die Anregungen zum Entwurf der Außenbereichssatzung Stand 02/2017 aus dem Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 (2) BauGB und den Behördenbeteiligungen nach § 13 (2) Nr. 3 BauGB geprüft.
Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden wurden entsprechend Abwägungstabelle (siehe Beschlussanlage) gemäß § 1 (7) BauGB abgewogen. Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.
Im Ergebnis der Beteiligung der Behörden wurden die Textlichen Festsetzungen und Hinweise redaktionell ergänzt. Die Grundzüge der Planung sind davon nicht berührt.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 80/2017
1. Aufgrund des § 34 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S 186), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.02.2017 (SächsGVBl. S.50), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016 (SächsGVBl. S. 652), beschließt der Stadtrat der Stadt Lunzenau in seiner Sitzung am 16.10.2017 die Außenbereichssatzung "Untere Hauptstraße", Stadt Lunzenau OT Göritzhain in der Fassung 10/2017 als Satzung.
2. Die Begründung in der Fassung 10/2017 wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 81/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme „Erschließung des Wohnungsbaugebietes Erich-Weinert-Straße, 2.BA“:

Maßnahme 2016-013	alt.	neu:	Veränderung:
Produkt 51.11.01.00			
Sachkonto 099512	195.000 €	254.500 €	59.500 €

Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 82/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Eigenmittel der Kommune für die Aufnahme der Maßnahme "Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle Altenburger Straße 81 einschließlich erforderlicher Gebäudeertüchtigung" in den Haushalt 2018 in Höhe von 62.250 € werden aus Mehrerträgen in der Position allgemeine Schlüsselzuweisungen gedeckt.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 83/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf der Flurstücke Nr. 577/8, 574/7 und der Teilflächen der Fl.-Nr. 579/2 u. 578/2 der Gemarkung Lunzenau an Sarina Unger und Andreas Lukasch, Ottostr. 10 in 09113 Chemnitz wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt zum wirtschaftlich ermittelten Kaufpreis in Höhe

Amtliches/Aus den Ämtern und anderen Behörden

von 55,00 €/m² zum Gesamtpreis in Höhe von ca. 44.000 €.
Vor dem Verkauf muss erst eine Teilung und Vermessung der Fl.-Nr. 578/2 und 579/2 erfolgen.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 84/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf der Flurstücke Nr. 574/4 und 575/11 der Gemarkung Lunzenau an Andrea Horenburg, Ernst-Thälmann-Str. 12 in 09328 Lunzenau sowie der vorübergehenden Sicherungsbelastung wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt zum wirtschaftlich ermittelten Kaufpreis in Höhe von 55,00 €/m² zum Gesamtpreis in Höhe von 33.935 €.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 85/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf des Flurstückes 440/5 der Gemarkung Lunzenau an Herrn Gerardus Pollux, Sedanstr. 88, 47053 Duisburg wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert für Wohnbauland in Höhe von 29,00 €/m² zum Gesamtpreis in Höhe von 1769,00 €.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 86/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Anschaffung eines Laubsaugers (Anbauteil für den Multicar) für den Bauhof der Stadt Lunzenau.
Die Finanzierung erfolgt wie dargestellt:

Maßnahme Nr.	2017-012	
Produkt	57.30.01.00	
Sachkonto	099320	23.000 €
Zuschuss	211119	13.800 €

Die Eigenmittel in Höhe von 9.200 € werden aus liquiden Mitteln finanziert.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 23. Oktober 2017 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 87/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B25/2017 zur Maßnahme „Energetische Sanierung der Feuerwehrfahrzeughalle Elsdorf“ - Sektionaltor, an die Firma
TorAn Handelsgesellschaft mbH
Färberweg 1
09212 Limbach-Oberfrohna
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 4.472,02 € entsprechend der Beschlussbegründung.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 25. September 2017 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 74/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 20/2017 für die Maßnahme "Sanierung Feierhalle Lunzenau", Los 1 Dachdeckerarbeiten
an die Firma Dachdeckermeister
Jürgen Endmann
Burgstädter Straße 8
09328 Lunzenau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 11.870,15 € entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 75/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 21/2017 für die Maßnahme "Sanierung Feierhalle Lunzenau", Los 2 Baumeisterarbeiten
an die Firma MüWe Bau M. Weber E.K.
Altenburger Straße 87
09328 Lunzenau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 3.330,48 € entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 76/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 22/2017 für die Maßnahme "Sanierung Feierhalle Lunzenau", Los 3 Malerarbeiten
an die Firma Maler Muldental
Altenburger Straße 46
09328 Lunzenau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 5.413,42 € entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 77/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 23/2017 für die Maßnahme "Energetische Sanierung der Feuerwehrfahrzeughalle Elsdorf", Wärmedämmung
an die Firma MOS GmbH & Co.KG
Bernsdorfer Straße 291
09125 Chemnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 21.152,79 € entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 78/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 24/2017 für die Maßnahme "Sanierung Feierhalle Lunzenau", Los 4 Dachklempnerarbeiten
an die Firma Klempnermeister
Steffen Liche
Erich-Weinert-Straße 7a
09328 Lunzenau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 1.294,55 € entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Amtliches/Aus den Ämtern und anderen Behörden

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächsten Kommunalpolitischen Stammtische des Bürgermeisters finden am

Donnerstag, dem 09.11.2017, 19.00 Uhr
im Schulungs- und Mehrzweckraum der FFW Berthelsdorf

Donnerstag, dem 16.11.2017, 19.00 Uhr
im DRK Kindergarten „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz **2011** in Kraft. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG ist die Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.
Der Antrag auf Widerspruch (Formular: **Widerspruch gegen Weitergabe meiner persönlichen Daten**) gegen die Datenübermittlung ist im Einwohnermeldeamt sowie im Internet erhältlich.
Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die

Stadtverwaltung Lunzenau,
Einwohnermeldeamt,
Karl-Marx-Straße 1,
09328 Lunzenau
bzw. direkt beim EMA Lunzenau einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes sind:
Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00Uhr bis 12.00Uhr,
Dienstag 13.00Uhr bis 18.00Uhr, Donnerstag 13.00Uhr bis 15.00Uhr
sowie immer am 2. Samstag im Monat, 09.00Uhr bis 11.00 Uhr.

Ihr Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ist Ihr Personalausweis noch gültig?

Auch am **Sonnabend, den 11. November 2017** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder v**on 09.00 - 11.00 Uhr** geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
An-, Ab- und Ummeldungen, die Ausstellung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen sowie die Beantragung von Führungszeugnissen können ebenso erledigt werden.
Für die Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personalausweis oder Reisepass
- pro Dokument ein Biometrie-Foto
- bei minderjährigen Antragstellern die Zustimmung der sorgeberechtigten Elternteile **und das Kind selbst**
- Geburts- oder Eheurkunde

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	geschlossen

sowie immer am 2. Sonnabend im Monat.

(Änderungen vorbehalten, bitte Hinweise im Internet und der „FREIE PRESSE“ beachten)

Ihr Einwohnermeldeamt

Landkreis Mittelsachsen
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Deutscher Kinderschutzbund
Regionalverband Freiberg e.V.

Fotowettbewerb „Buntes Leben - Familie“ ausgelobt

Vater, Mutter, Kind - so stellen wir uns eine Familie vor. Gemeinsam meistert die Familie ihren Alltag. Doch das Bild der Familie ist vielfältiger geworden. Zum Bild der Familie gehören die Großeltern und Geschwister; die Patchwork-Familien; gleichgeschlechtlichen Elternpaare, alleinerziehende Elternteile und Eltern, die ihre kulturelle Herkunft nicht in unserem Land haben.

Der Fotowettbewerb „Buntes Leben - Familie“, den der Deutsche Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V. und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Annett Schrenk auslobt, versucht einen Einblick in diese Vielfalt zu geben.

Gesucht werden fotografische und malerische Arbeiten, die das Thema „Buntes Leben - Familie“ kreativ aufgreifen und es künstlerisch abbilden.

Amtliches/Aus den Ämtern und anderen Behörden

Welche Blitzlichter aus dem Familienalltag gibt es?
Was kann ihr Bild zum Thema erzählen?
Wie bunt machen Kinder die Familien?
Wie gestaltet sich das Leben mehrerer Generationen oder verschiedener Kulturen im Familienverband?
Was ist das Besondere an unserer Familie?

Das sind nur einige Fragen auf die wir mit einer gemeinsamen öffentlichen Ausstellung Bezug nehmen wollen. Mit den eingereichten Beiträgen wollen wir zum Nachdenken anregen, glückliche Momente zeigen und die vielen Facetten des Familienlebens verdeutlichen.

Eingereicht werden können Fotografien, Collagen und gemalte Bilder. Wichtig ist, dass die ein-gereichten Arbeiten einen Bezug zum Thema haben. Die Arbeiten sollen als erstes im Landratsamt Mittelsachsen öffentlich ausgestellt werden und später zu einer Wanderausstellung zusammengefasst werden. Die eingereichten Arbeiten sollen daher mindestens eine Bildgröße von A4 oder A3 aufweisen. Bei digital eingereichten Arbeiten muss auf eine entsprechende Auflösung geachtet werden:

A 4 - Format: 300 dpi / ca 8 MB
A 3 - Format: 300 dpi / 18 MB

Die Übermittlung der Bilddatei soll im Format jpg erfolgen.

Die Arbeiten müssen mit Namen und Anschrift versehen sein und sollten einen kurzen Bilduntertitel tragen. Die Einsendung von mehreren Arbeiten (2-3) ist möglich. Einsendeschluss ist der 15.11.2017. Die besten Arbeiten werden bis Ende November von einer Jury ausgewählt und während der Vernissage zur Ausstellung Anfang des kommenden Jahres im Landratsamt prämiert.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb übertragen die Einreichenden die Nutzungsrechte an den Arbeiten an den Deutschen Kinderschutzbund RV Freiberg e.V. Eine Rücksendung der Fotos ist nicht möglich, gemalte Bilder können nach der Ausstellung im Original zurückgegeben werden.
Tragen Sie durch Ihre Teilnahme mit dazu bei den Wert der Familie und das was von Familien täglich geleistet wird, öffentlich zu wertschätzen und die Vielfalt der modernen Familie zu prä-entieren.

Kontaktadresse:
Deutscher Kinderschutzbund
Regionalverband Freiberg e.V.
Friedeburger Str. 15
09599 Freiberg

Tel: 03731 / 269550
Fax: 03731 / 269557
E-mail: info [at] kinderschutzbund-freiberg [dot] de
Web: http://www.kinderschutzbund-freiberg.de
Kennwort: Familienbilder

Zitat:

„Wir wollen mit dieser Ausstellung dokumentieren, dass das Leben in einer Familie vielfältiger geworden ist und Familien nach wie vor unverzichtbar für unsere Gesellschaft sind. Sie sind die Basis für das gesunde Aufwachsen der Kinder, aber auch für die Geborgenheit im Alter, das dürfen wir nicht vergessen“, meinen Petra Straube und Annett Schrenk.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Landratsamt Mittelsachsen
Ref. Wirtschaftsförderung und Bauplanung

Firmeneinladung: 6. Mittelsachsen-Forum am 9.11.2017 in Freiberg - kommunikativer Unternehmerabend lockt mit anregenden Beiträgen

„WIRtschaft beginnt mir Wir“ - unter diesem Motto lädt Landrat Matthias Damm am 9. November ab 17.30 Uhr in das DBI nach Freiberg ein. Bereits zum 6. Mal wird dieser kommunikative Unternehmerabend durchgeführt. Mittelsachsens Unternehmerinnen und Unternehmer werden durch Impulsreferate angeregt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Robert Griess, Wirtschafts-Experte aus Köln und aus Funk- und Fernsehen bekannter Kabarettist, zieht einen Bogen von der Weltwirtschaft nach Mittelsachsen. Sein Sammelsorium an Ratschlägen begeistert börsennotierte Dax-Unternehmen und kleine Familienbetriebe gleichermaßen. Unternehmerin Dr. Sylva-Michéle Sternkopf aus Flöha greift dies auf und stellt die Frage „Mittelsachsen - Nabel der Welt?!“. Dabei blickt sie mit Zahlen und Fakten auf ihre Heimatregion. Einige sehen Mittelsachsen mit ganz anderen Augen. Rückkehrern und Neu-Mittelsachsen hilft der Service der Nestbau-Zentrale, deren Unternehmensservice Anja Helbig anschließend vorstellt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Susanne Schöne. Die N24-Moderatorin hat sächsische Wurzeln und freut sich auf den Abend in Mittelsachsen.

Unternehmer und Unternehmerinnen können sich unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de bis zum 2.11.2017 kostenfrei für das Mittelsachsen-Forum anmelden.
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Information der Polizei

02.10.2017
Lunzenau - Schriftzüge und verbotene Symbole gesprüht
(3483) Wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen haben Beamte des zuständigen Polizeireviers Ermittlungen in der Pestalozzistraße aufgenommen. Am vergangenen Wochenende hatten unbekannte Täter unter anderem mehrere Gebäude auf dem Schulgelände mit Schriftzügen und Symbolen (Hakenkreuze, SS-Runen) in brauner Farbe besprüht. Zur Höhe des Sachschadens ist noch nichts bekannt. (SR)

05.10.2017
Lunzenau - Beim Ausweichen abgekommen
(3529) Die Tränkgrundstraße in entgegengesetzter Richtung befuhren am Mittwochnachmittag, gegen 15 Uhr, ein Linienbus (Fahrer: 52) und ein Simson-Moped. In einer Kurve wich die Mopedfahrerin (16) dem entgegenkommenden Bus aus, um eine Kollision zu vermeiden. Dabei kam sie von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Baum und stürzte. Die 16-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Am Moped entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. (Kg)

10.10.2017
Lunzenau - Verfassungswidrige Symbole gesprüht
(3581) Am Montagmittag wurde die Polizei über Schmierereien in der Goethestraße informiert. Unbekannte Täter hatten jeweils mit brauner Farbe ein Hakenkreuz (90 x 50 Zentimeter) an einen Kabelanschlusskasten und SS-Runen (80 x 40 Zentimeter) auf eine Betonsäule gesprüht. Die Beseitigung der Symbole wird mit rund 300 Euro zu Buche schlagen. Indes wurden Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen.

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstagsliste Monat November 2017

zum 75. Geburtstag

07.11.	*Frau Regina Werner*	*Lunzenau*
11.11.	*Frau Karin Uhlemann*	*Lunzenau*
17.11.	*Herr Winfried Scholz*	*Lunzenau*

zum 80. Geburtstag

21.11.	*Frau Erika Jahn*	*Lunzenau*

zum 85. Geburtstag

07.11.	*Frau Jutta Voigtsberger*	*OT Rochsburg*
25.11.	*Herr Manfred Voigtsberger*	*OT Rochsburg*

zum 90. Geburtstag

21.11.	*Frau Christa Heilmann*	*OT Göritzhain*

zum 95. Geburtstag

11.11.	*Frau Charlotte Richter*	*Lunzenau*

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Eisernen Hochzeit

15.11. Herrn Siegfried Zacharias und Ehefrau Gisela wohnhaft im OT Rochsburg

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

09.09.2017	**Jayden Finn Schweigert**
10.09.2017	**Rivka Maline Frances Helbig**
04.10.2017	**Josh Arian Pröger**

Sterbefälle

01.10.2017	**Brigitta Welsch, geb. 08.04.1941**

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Freiwillige Feuerwehr

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lunzenau

Am 01.09.2017 war nach langer Vorbereitung es endlich so weit, die Freiwillige Feuerwehr Lunzenau feierte ihr 150-jähiges Bestehen. Dazu fand am Freitagabend eine Feierstunde für alle Angehörigen der Wehr, geladenen Gäste sowie Sponsoren statt. Der Festakt wurde durch den Einmarsch der Aktiven, der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr eröffnet. Der Stadtwehrleiter gab im Anschluss daran einen Rückblick über die Geschichte der Wehr. Nach den Dankesworten der Gastredner und Überreichung von Geschenken fand der gesellige und gemütliche Teil des Abends statt.

Der Samstag begann um 14 Uhr traditionell mit Kaffee und Kuchen sowie für die kleinen Gäste mit der Spiel- und Bastelstraße, an der unterschiedliche Sachen gebastelt und bemalt werden konnten. Ein erster Höhepunkt des Tages war die Vorführung der Rettungshundestaffel Chemnitz. Hierbei wurde die Ausbildung und Arbeit mit Rettungshunden erklärt und an einem kleinen Parcours praktisch dargeboten. Im Anschluss daran zeigten die Kameraden der Feuerwehr Lunzenau und Elsdorf eine Vorführung zum Thema „Atemschutznotfall“. Hierbei wurde verdeutlicht, welche Maßnahmen die Kameraden treffen müssen, wenn ein Kamerad im Einsatz selbst in Not gerät.

Ein großer Anziehungspunkt für Eltern und Großeltern war die Vorführung der Jugendfeuerwehr. Jetzt konnten die Kinder endlich mal zeigen, was sie in den Wochen vorher geübt und gelernt haben. Dabei wurde ein selbstgebautes Haus in Brand gesteckt und durch die Floriansjünger erfolgreich gelöscht. Das wurde natürlich mit starkem Applaus belohnt und die Jugendlichen waren sehr stolz auf ihre Leistung. Das ein oder andere Kind fand dies sehr aufregend und interessant, sodass am selben Tag noch einige Anfragen zu einem Beitritt kamen. In den Abendstunden fand für die kleinen Besucher noch ein Lampionumzug durch die Stadt statt. Dabei durfte die Jugendfeuerwehr mit Fackeln laufen. Im Anschluss darauf fand ein Tanzabend für Jung und Alt statt, dieser wurde mit den Milkauer Schalmeien eröffnet.

Zum krönenden Abschluss des Samstages fand noch ein Feuerwerk als Dankeschön statt.

Zum Frühshoppen am Sonntagmorgen hatten die Kinder die Möglichkeit die aufgestellte Hüpfburg, das Kinderschminken und diverse Spielangebote sowie Bobbycar und Dreiräder zu nutzen. Zur Stärkung unserer kleinen Gäste gab es natürlich Wiener sowie Kuchen. Musikalisch wurden wir durch die Kuch´n Lunzner unterstützt.

Es war für alle eine gelungene Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten uns auf diesen Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden, Sponsoren, Gästen und Unterstützern für ihre Mithilfe recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Kindertagesstätte „Spatzennest“ Lunzenau, der Musikschule Marcus Thom, der Rettungshundestaffel Chemnitz, den Kuch´n Lunzner, den Milkauer Schalmeien, der Band Hitexpress, dem Feuerwehrverein Berthelsdorf und Lunzenau, sowie der Fleischerei Seyferth.

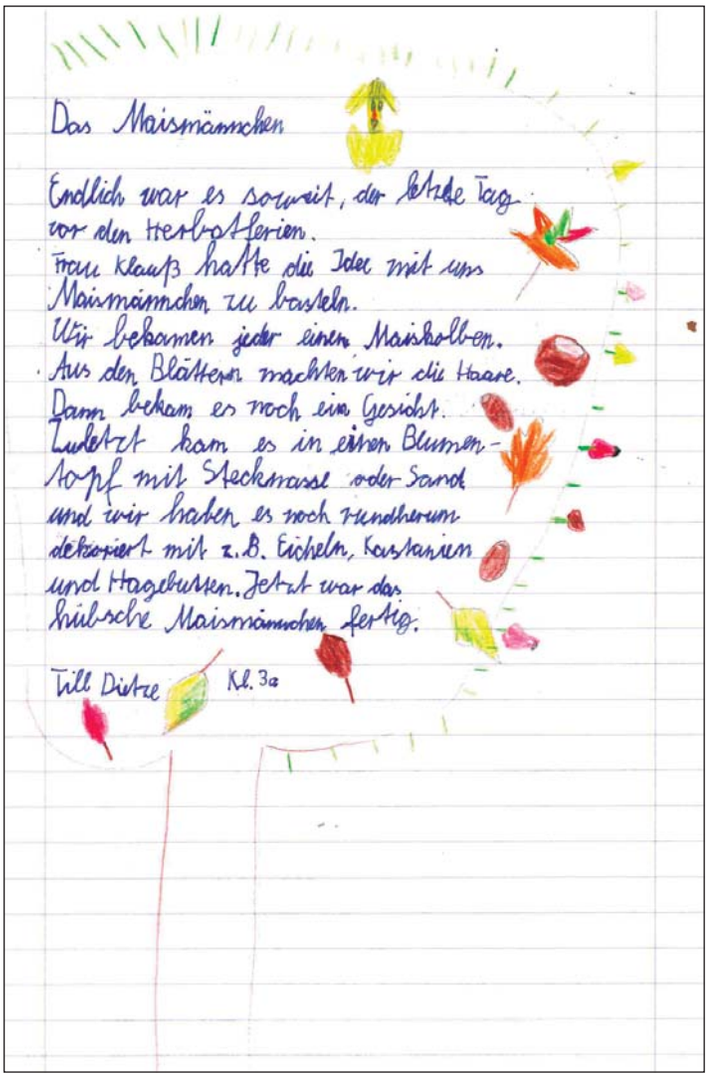
Pressestelle Feuerwehr Lunzenau

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 24. November 2017 nach

Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Grundschule „An den Linden“



Das Maismännchen

Endlich war es soweit, der letzte Tag vor den Herbstferien.
Frau Klaus hatte die Idee mit uns Maismännchen zu basteln.
Wir bekamen jeder einen Maiskolben.
Aus den Blättern machten wir die Haare.
Dann bekam es noch ein Gesicht.
Zuletzt kam es in einen Blumentopf mit Steckmasse oder Sand und wir haben es noch rundherum dekoriert mit z.B. Eicheln, Kastanien und Hagebutten. Jetzt war das hübsche Maismännchen fertig.

Till Dietze Kl. 3a

Besuch des Heimathauses

Die Klassen 2a und 2b der Grundschule „An den Linden“ erhielten am 28.09.2017 die Möglichkeit, das Heimathaus in Lunzenau zu besuchen.
Die Mitglieder des Heimatvereins begrüßten uns herzlich und nach einem kleinen Vortrag wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, von der die eine zuerst zu einer Führung durch die Stadt eingeladen wurde und die andere das Heimathaus mit all seinen liebevoll eingerichteten Räumen besichtigen durfte. Die Kinder konnten sich kaum vorstellen, wie auf so wenig Raum eine ganze Familie Platz finden konnte. Viel Interesse zeigten sie für die Alltagsgegenstände, von denen manche total unbekannt waren, aber auch einige in moderner Form noch heute benutzt werden.
Am Webstuhl wurde den Kindern gezeigt, wie damals ein Stoff entstand. Dabei erfuhren sie aber auch, dass es abends nicht im ganzen Haus Beleuchtung gab, sondern nur spärliches Kerzenlicht für diejenigen, die noch arbeiten mussten.
Besonders freuten sich die Kinder auf das Backen der selbst ausgerollten und geformten Schnecken, Hörnchen und Zöpfe im Backofen. Natürlich wurde der Genuss der Backwaren zu einem einmaligen Erlebnis.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen beteiligten Mitgliedern des Heimatvereines Lunzenau sowie den fleißigen Helfern für die Durchführung und Organisation bedanken, die diesen Vormittag zu einer interessanten und unvergeßlichen Sachunterrrichtsstunde werden ließen.

M. Köhn im Namen der Klasse 2 a und b

Evangelische Oberschule Lunzenau

Neue Schülervertretung

Einige Wochen dauerte es nach dem Schuljahresbeginn, bis sich die neue Schülervertretung der Evangelischen Oberschule Lunzenau konstituiert hatte. Vor allem den neuen fünften Klassen soll damit Zeit gegeben werden, sich zunächst erst einmal kennen zu lernen, damit sichergestellt wird, dass die jeweiligen Klassen auch optimal vertreten werden.
Gewählt hat jede Klasse zunächst zwei Klassensprecher. Sie zusammen bilden die Schülervertretung der EOL, aus deren Reihen ein vierköpfiger Vorstand die Interessen der Schülerschaft gegenüber Schulleitung und Schulkonferenz vertritt. Vorsitzende dieses Vorstands ist erneut Lilly Anwand, die dieses Amt bereits einige Jahre lang ausübte. Da Lilly jedoch in der 10. Klasse lernt und die Schule im nächsten Frühjahr als Absolventin verlassen wird, ist es ihre letzte Amtszeit als Schulsprecherin der Evangelischen Oberschule Lunzenau.

Schüler besuchen Europaparlament

Auf weite Fahrt gehen Ende Oktober zehn Schüler der 10. Klasse der Evangelischen Oberschule Lunzenau. Sie gehören zu einer Gruppe von insgesamt 40 Schülern aus Döbeln, Lunzenau, Penig und Zwickau, die auf Einladung des Europaabgeordneten Dr. Peter Jahr das Europaparlament in Straßburg besuchen.
„Diese Fahrt hat bereits eine lange Tradition“, informiert Jahr. „Es ist mir sehr wichtig, dass gerade die Heranwachsenden direkt vor Ort erleben, wie Europa zusammenwächst.“
Für die betreffenden Schüler ist die Fahrt jeweils eine Auszeichnung, und neben politischer Information etwa bei einem Seminar im Parlament oder zwei gemeinsamen Abendessen mit Europaabgeordneten steht auch eine Stadtrundfahrt in Straßburg auf dem Plan.

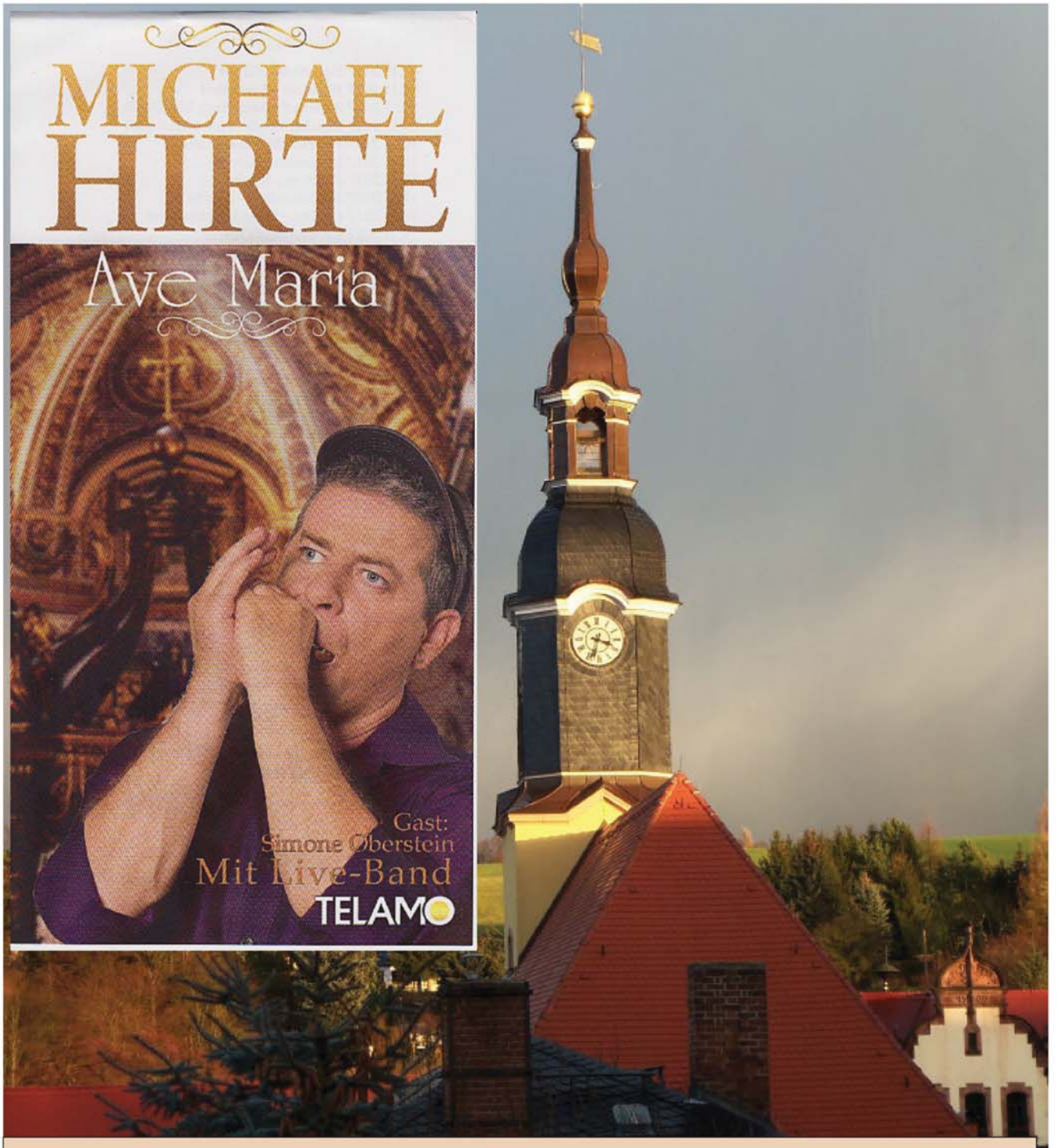
Zudem besuchen die Schüler einen deutsch-französischen Soldatenfriedhof des ersten Weltkrieges im Elsass. „Gerade dieser Programmpunkt ist mir sehr wichtig, damit die Schüler begreifen, warum die europäische Einigung nicht nur für mich solch ein wichtiges Thema ist“, so der Europaabgeordnete Peter Jahr.

Anzeige(n)

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

Oktober		
29.10.2017, 14.00 Uhr	**"Geheimnisse in Stein und Mörtel"**, Führung zur Baugeschichte der Rochsburg	Schloss Rochsburg
November		
03.11.2017 19.00 Uhr	**"Von Kuala in den Dschungel von Nordlaos"** Teil 1 der Abenteuerradreise von Malaysia nach China Multi-Media-Vortrag von Harald Lasch/Crimmitschau; Eintritt: 5,00 Euro	Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
04.11.2017 19.00 Uhr	**Rochsburg im Fackelschein** Romantische Abendführung	Schloss Rochsburg
12.11.2017 13.00 Uhr 15.00 Uhr	**Hinter den Kulissen** Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrestaurierte Bereiche	Schloss Rochsburg
15.11.2017 19.00 Uhr	**Konzert Michael Hirte "Ave Maria"**	Sankt Jakobus Kirche
13.11.2017 17.31 Uhr	**Lichtbildvortrag,** Dampflokeinsatz im Bezirk Karl-Marx-Stadt 1977 - 1987 mit Lokführer Volker Siewke Eine Veranstaltung des Eisenbahnfreundeskreises Westsachsen Eintritt frei, aber Platzkartenpflichtig!	Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
25.11.2017 19.00 Uhr	**Ausstellungseröffnung "Holger Koch - Malerei und Arbeiten auf Papier"**	Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
25.11.2017 02/2018	**"Holger Koch - Malerei und Arbeiten auf Papier"** www.holger-koch.net	Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
26.11.2017 14.00 Uhr	**Adlige Bestattungskultur** Sonderführung zum Totensonntag	Schloss Rochsburg

Konzert in der Sankt Jakobus Kirche zu Lunzenau



am 15.11. 2017
Beginn 19.00 Uhr
Vorverkauf im Pfarramt Lunzenau, Alfred-Köhler- Str. 4
Öffnungszeiten: Dienstag, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag am Vormittag
Tel: 037383 6423
Karten ansonsten an der Abendkasse

Preis: 29,90 €

Sonderführung und Vortrag zum Totensonntag auf Schloss Rochsburg

Am 26. November 2017, zum Totensonntag, können sich die Besucher von Schloss Rochsburg auf einen spannenden Rundgang zum Thema Adlige Bestattungskultur begeben. Dieser beginnt um 14.00 Uhr vor der Museumskasse.

Zu Beginn werden die Gäste bei einem kurzen Vortrag viel Interessantes zu Bestattungen auf der Rochsburg und zur Bestattungskultur allgemein erfahren. Anschließend geht es auf Tour durch die Schlosskapelle St. Anna und die Gruft. Doch auch außerhalb der Mauern von Schloss Rochsburg gibt es so manches zum Thema Bestattungskultur zu entdecken. So führt der Rundgang in die Dorfkirche von Rochsburg, in der sich das kunsthistorisch bedeutende Grabmal von Wolf II. von Schönburg befindet.
Für alle, die während der Führung kalte Füße bekommen haben, gibt es zwischendurch etwas Warmes zu trinken.

Der Eintritt kostet 6,00 € (ermäßigt 4,00 €) pro Person. Für die Teilnahme an der Führung ist eine Anmeldung erforderlich (Tel.: 037383 803810/E-Mail: museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de).

Veranstaltungen der Stadt Penig

Oktober
29.10., 17.00 Uhr
Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann „Notizen aus dem Muttiheft!
Veranstalter/Veranstaltungsort: Landgasthof "Zur Guten Quelle" Arnsdorf

29.10., 14.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Blockflötenensemble an der Thomaskirche Leipzig
Veranstaltungsort: Kirche Langenleuba-O.

31.10., 14.30 Uhr
Halloween in Chursdorf
Veranstalter: Peniger Faschingsclub e.V.
Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle

November
03.11. Vortrag „Kaninchen“
Veranstalter: Rassenkaninchenzüchterverein e.V. Langenleuba-Oberhain S 254

07.11., 14.00 Uhr, Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

10.11., 19.30 Uhr
Wolfgang Schwidlinsky zeigt seinen neuen Film "Eine Reise durch Europa, von Burgen, Schlössern und Klöstern". Höhepunkte erwarten die Besucher in Brno - Hauptstadt Mährens und in Bratislava - die Slowakische Metropole an der Donau. Weiter geht die Reise durch die landschaftlich schöne Wachau entlang der Donau bis nach Wien.
Veranstaltungsort: Gaststätte Bayrische Krone

Blick auf Dürnstein.

11.11., 11.11 Uhr, Eröffnung der 49. Saison des FCP mit traditioneller Schlüsselübergabe
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Markt

11.11., 20.00 Uhr (Einlass 18 Uhr)
Mottoparty zur Saisoneröffnung
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus

11.11., 09.00 - 17.00 Uhr
Ausstellung Rassegeflügel und Rassekaninchen
Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein e.V. Langenleuba-Oberhain und Rassekaninchenzüchterverein e.V. Langenleuba-O. S 254
Veranstaltungsort: Vereinsheim Langenleuba-Oberhain

12.11., 09.00 - 15.00 Uhr
Ausstellung Rassegeflügel und Rassekaninchen
Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein e.V. Langenleuba-Oberhain und Rassekaninchenzüchterverein e.V. Langenleuba-O. S 254
Veranstaltungsort: Vereinsheim Langenleuba-Oberhain

17.11., 17.00 Uhr
Einweihung der Informations- und Erinnerungstafel zum Frauen-KZ-Außenlager Penig
Veranstalter: Bürger_inneninitiative „Gesicht zeigen“ - Netzwerk für demokratisches Handeln
Veranstaltungsort: ehemaliger Standort des Lagers (an der S 57, ehemals B 95, Eingang zur Reitsportanlage der RFSG Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach, Zum Reitplatz, 09322 Penig, OT Langenleuba-Oberhain)

17.11., 19.00 Uhr
Wolfgang Schwidlinsky zeigt seinen Film „Abenteuer Honduras“
Veranstaltungsort: Karstas kleines Kino

20.11., 14.30 Uhr
Nach dem kürzlich erschienenen "Mein Lebenskampf" hat die Rochlitzer Autorin Astrid Lose ein weiteres, sehr ansprechendes Kinderbuch "Der purpurrote Kongo" drucken lassen. Beide Werke werden vorgestellt.
Veranstaltungsort: Landgasthof "Zur Guten Quelle" Arnsdorf

22.11., 13.30 Uhr, PREIS-SKAT zur Ermittlung des Skatmeisters der Stadt Penig
Veranstalter: Peniger Skatclub GUT BLATT
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

22.11., 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Traditionelles Marionettentheater
Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur guten Quelle“

24.11., 19.30 Uhr

Jennifer Petermann und Kerstin Meißner berichten über ihre Reise "2 Mädels auf 2 Motorrädern in 30 Tagen ohne Fähre um die Ostsee "
Veranstaltungsort: Webers Gasthof Langenleuba-Oberhain

29.11., 14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach, Obergräfenhain und Wernsdorf
Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Langenleuba-Oberhain

Änderungen vorbehalten!

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im November

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
21.So.nach Trinitatis 05.11.2017 Diakonie	14:00 Uhr Kirchweihfest		10:00 Uhr mit Abendmahl
22.So.nach Trinitatis 12.11.2017 Arbeitslosenarbeit	10:00 Uhr mit Abendmahl	14:.00 Uhr	
Mittwoch, den 15.11.2017		19:00 Uhr Konzert mit Michael Hirte	
Vorletzter Sonntag 19.11.2017		10:00 Uhr mit Abendmahl	14:00 Uhr
Buß und Bettag Mittwoch, den 22.11.2017	10:00 Uhr Beichtgottesdienst		
Ewigkeitssonntag 26.11.2017		10:00 Uhr	
03.12.2017 1.Advent		10:00 Uhr Familiengottesdienst	

Anzeigen

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa., 28. Oktober 2017	Chemnitztal Apotheke Taura Löwen Apotheke Penig
So., 29. Oktober 2017	Neue Apotheke Limbach-O.
Mo., 30. Oktober 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di., 31. Oktober 2017	Brücken Apotheke Penig
Mi., 01. Nov. 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
Do., 02. Nov. 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Fr., 03. Nov. 2017	Mozart Apotheke Penig
Sa., 04. Nov. 2017	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
So., 05. Nov. 2017	Beethoven-Apotheke Marien Apotheke Lunzenau
Mo., 06. Nov. 2017	Brücken Apotheke Penig
Di., 07. Nov. 2017	Rosen Apotheke Limbach-O.
Mi., 08. Nov. 2017	Schwanen Apotheke Burgstädt
Do., 09. Nov. 2017	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Fr., 10. Nov. 2017	Chemnitztal Apotheke Taura Löwen Apotheke Penig
Sa., 11. Nov. 2017	Neue Apotheke Limbach-O.
So., 12. Nov. 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mo., 13. Nov. 2017	Moritz Apotheke Limbach-O.
Di., 14. Nov. 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
Mi., 15. Nov. 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Do., 16. Nov. 2017	Mozart Apotheke Penig
Fr., 17. Nov. 2017	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Sa., 18. Nov. 2017	Beethoven-Apotheke Marien Apotheke Lunzenau
So., 19. Nov. 2017	Brücken Apotheke Penig
Mo., 20. Nov. 2017	Rosen Apotheke Limbach-O.
Di., 21. Nov. 2017	Schwanen Apotheke Burgstädt
Mi., 22. Nov. 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
Do., 23. Nov. 2017	Chemnitztal Apotheke Taura Löwen Apotheke Penig
Fr., 24. Nov. 2017	Neue Apotheke Limbach-O.
Sa., 25. Nov. 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
So., 26. Nov. 2017	Moritz Apotheke Limbach-O.
Mo., 27. Nov. 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
Di., 28. Nov. 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mi., 29. Nov. 2017	Mozart Apotheke Penig
Do., 30. Nov. 2017	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-O., Tel . 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-O., Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-O., Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 08.00 - 11.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.00 - 10.00 Uhr

28./29.10.:	Frau Dr. Korte, 09328 Lunzenau, Markt 18, Tel.: 037383/6495
30./31.10.:	Frau DS Kischel, 09228 Wittgensdorf, Untere Hauptstraße 43, Tel.: 037200/88237
04./05.11.:	Frau Dr. Heinicke, 09322 Penig, Chemnitzer Str. 46, Tel.: 037381/80278
11./12.11.:	Frau Dr. Küttner-Nitzsche, Am Lindengarten 2, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2011 oder 1868101
18./19.11.:	Herr Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, 09322 Penig, Tel.: 037381/80406
22.11.:	Frau Dr. Reichenbach, 09236 Claußnitz, Burgstädter Str. 51, Tel. 037202 / 8323
25./26.11.:	Herr ZA Müller, 09228 Wittgensdorf, Chemnitzer Str. 1a, Tel.: 037200/88614 oder 0172/3774699

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige(n)

Sonstiges

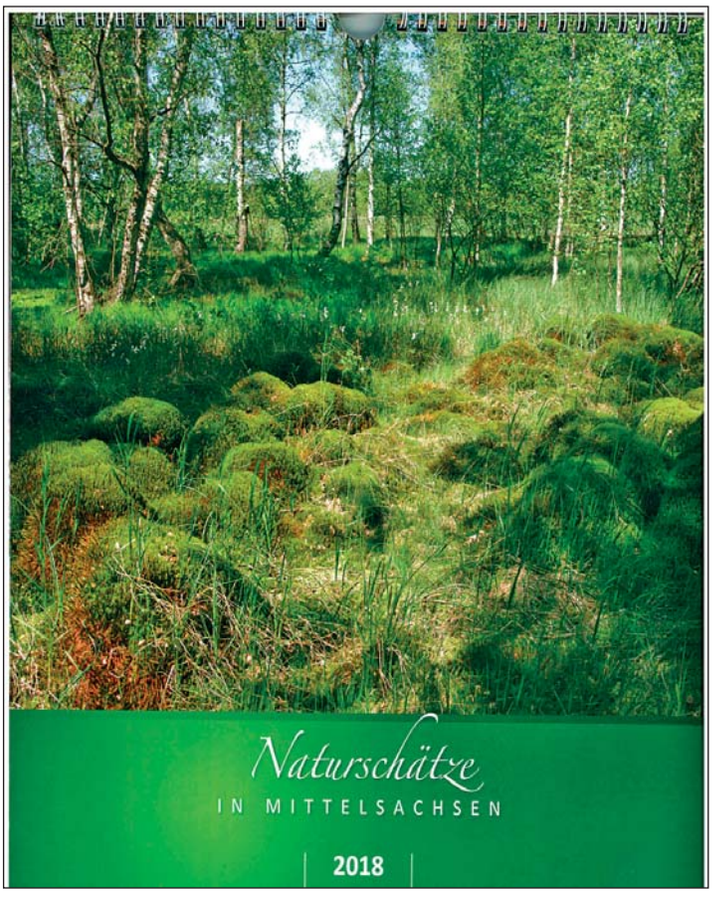
Kater Sultan sucht Menschen mit ganz viel Herz

Der kleine rotgetigerte Kater Sultan ist sehr traurig. Er kam als winziges Fundkätzchen ins Tierheim und ist mittlerweile schon 6 Monate alt. Alle seine kleinen Katzengeschwister haben längst schon ein schönes neues Zuhause gefunden, nur Sultan wartet immer noch sehnsüchtig auf „seine“ Menschen!
Dabei war er schon fast vermittelt, aber im letzten Moment wurde er krank und musste im Tierheim bleiben. Es stellte sich heraus, dass Sultan, wohl wegen seines schlechten Starts ins Leben, sehr krankheitsanfällig ist. Deshalb suchen wir für den kleinen Tiger ein Zuhause in Wohnungshaltung und als Einzeltier, damit er nicht ständig so vielen Krankheitskeimen ausgesetzt ist.

Wer hat ein großes Herz für unseren Sultan?

Naturschutzkalender 2018

Ab sofort liegen im Bürgerbüro Zimmer 102 der Stadtverwaltung Lunzenau, die Jahreskalender "Naturschätze in Mittelsachsen" 2018 vom Landkreis Mittelsachsen, für einen Betrag von 2,50 € zum Verkauf aus.



Lunzenau im Internet unter: www.lunzenau.de

Anzeige(n)